

EMA KAPOR

Virtuosin der Gitarre

Freitag, 6. November 2026, 20 Uhr



Eine Premiere bei den Hardtberger Gitarrenkonzerten wird Ema Kapor sein. Die junge Gitarristin stürmt zur Zeit die Konzertbühnen der Welt und ist Preisträgerin zahlreicher Gitarrenwettbewerbe – mittlerweile tatsächlich über 40 Preise europaweit.

Geboren 1998 in Belgrad (Serbien) studierte sie am dortigen Musikgymnasium bei Boris Đujic um anschließend in Deutschland bei Hubert Käppel zu studieren. 2021 erwarb sie ihr Bachelor-Diplom an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und derzeit studiert sie im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik in Düsseldorf in der Klasse von Joaquin Clerch.

In Bonn wird Ema Kapor ihre fantastische Virtuosität und einfühlsame Musikalität mit einem sicher atemberaubenden Solo-Recital vorstellen. Im Zentrum des Programms steht dabei die Suite BWV 995 von Johann Sebastian Bach und die „Caprice Variations“ von Georges Rochberg. Ein hochvirtuoses Stück für Violine, fantastisch auf der Gitarre umgesetzt von Ema Kapor.

www.emakapor.com

Meistergitarristen im Kulturzentrum Hardtberg

Die renommierte Konzertreihe präsentiert auch 2026 wieder vier Gitarrenkonzerte der Meisterklasse. In der fantastischen Akustik des Kulturzentrums Hardtberg werden die international etablierten Gitarristinnen und Gitarristen spannende und mitreißende Programme präsentieren und dabei die ganze Vielfalt ihres Instrumentes und der klassischen Musik zeigen.

Eintrittspreis: 20,- Euro

ermäßigt: 10,- Euro

(Schüler, Studenten, Inhaber Bonn-Ausweis)

Jahresabonnement: 60,- Euro

Alle vier Konzerte zum Preis von drei Konzerten inklusive kostenloser Sitzplatzreservierung!

Bestellungen unter:

reservierung@hardtbergkultur.de

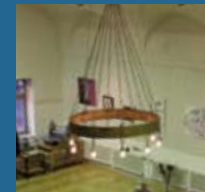
Vorverkauf und Reservierungen:

- www.bonnticket.de · www.eventim.de
- Anja's Teestübchen · Rochusstraße 216 · 53123 Bonn
- reservierung@hardtbergkultur.de

Informationen und Wegbeschreibung unter:

www.hardtbergkultur.de

In Zusammenarbeit mit:



Meistergitarre Luigi Marzilli, Modell Torres anno 1999

Gefördert durch die:



Kulturzentrum Hardtberg
Rochusstr. 276
Bonn-Duisdorf
www.hardtbergkultur.de

Kulturzentrum Hardtberg

HARDTBERGER GITARRENKONZERTE 2026

Die Konzertreihe mit Meistergitarristen in Bonn



Künstlerische Leitung:
Tobias Kassung

AMADEUS GUITAR DUO

Kontraste – Barock und neue Zeit
Freitag, 6. Februar 2026, 20 Uhr



Sie gehören zur internationalen Spitzenklasse der Gitarrenduos, weltweit erhalten sie enthusiastische Kritiken: die Kanadierin Dale Kavanagh und der Deutsche Thomas Kirchhoff, die seit 1991 das Amadeus Guitar Duo bilden.

Das Geheimnis ihres Erfolgs – der mit über 70 Konzerten im Jahr nachhaltig belegt ist – liegt in der absoluten Hingabe der beiden Künstler an ihr Instrument. Inzwischen ist das Amadeus Guitar Duo mit über 1.800 Konzerten in mehr als 70 Ländern Europas und Nord-, Mittel- und Südamerikas und Asiens aufgetreten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir das Spitzenduo nach drei Jahren wieder nach Bonn einladen konnten.

Die beiden bringen ihr neues Programm „Kontraste“ mit: fantastische Eigenkompositionen von Dale Kavanagh und zwei Werke von Jaime M. Zenamon verbindet das Amadeus Guitar Duo mit der monumentalen Chaconne von Bach und seiner Triosonate BWV 528, sowie „Paradetas y Canarios“ von Gaspar Sanz.

www.amadeusduo.com

LUCIANO MARZIALI

Italienischer Meistergitarrist
Freitag, 20. März 2026, 20 Uhr



Die Konzerte von Luciano Marziali sind jedesmal ein Genuß für Kenner und Liebhaber, genauso wie für alle, die einfach nur tolle und schöne Musik hören wollen.

Der italienische Meistergitarrist findet immer wieder neue, überraschende Verbindungen für seine Programme und unterhält sein Publikum dabei mit seiner großen Gitarrenkunst und seinem immensen Hintergrundwissen.

In Bonn wird Luciano Marziali Musik aus der Renaissance-Zeit und dem Frühbarock von Leonardo Da Vinci, Vincenzo Galilei und Gaspar Sanz mit Ikonen der Jazzmusik verbinden. Seine kunstvollen Arrangements der Jazzklassiker von Lennox Berkley, Bill Evans und Chick Corea zeigen, in Kombination mit der Alten Musik, wieviel diese zwei Musikrichtungen gemeinsam haben, obwohl über 300 Jahre zwischen ihnen liegen.

www.lucianomarziali.com

DUO KRAVETS-KASSUNG

Zwischen Tango und Traum
Freitag, 11. September 2026, 20 Uhr



Jedes Jahr präsentiert Tobias Kassung eine andere Duo- oder Triokombination mit Gitarre und begeistert dabei das Publikum. Das Duo Cello und Gitarre war zuletzt vor vier Jahren in Bonn zu Gast. Eine lange Zeit für so kreative und umtriebige Künstler wie die beiden.

So darf man auch jetzt wieder auf das neueste Programm „Nachtstücke – zwischen Traum und Tango“ gespannt sein. Romantische Nocturnes und Adagios von Burgmüller, Glinka und Beethoven bringen den intimen Klang von Cello und Gitarre perfekt zum Ausdruck. Mit Kassungs eigenem, neuen Stück und Raffaele Bellafrontes genialem Tango bringt das Duo – neben der besinnlichen Seite der „Nachtstücke“ – aber auch das ausgelassene Nachtleben zum Klingen. Und alles gipfelt in den „Quatre rêves“ des Pariser Komponisten Mathias Duplessy, der das vom Leben überbordende Nachtleben der französischen Metropole in seinen vier musikalischen Träumen in mitreißende Musik gesetzt hat.

www.koelner-klassik-ensemble.de